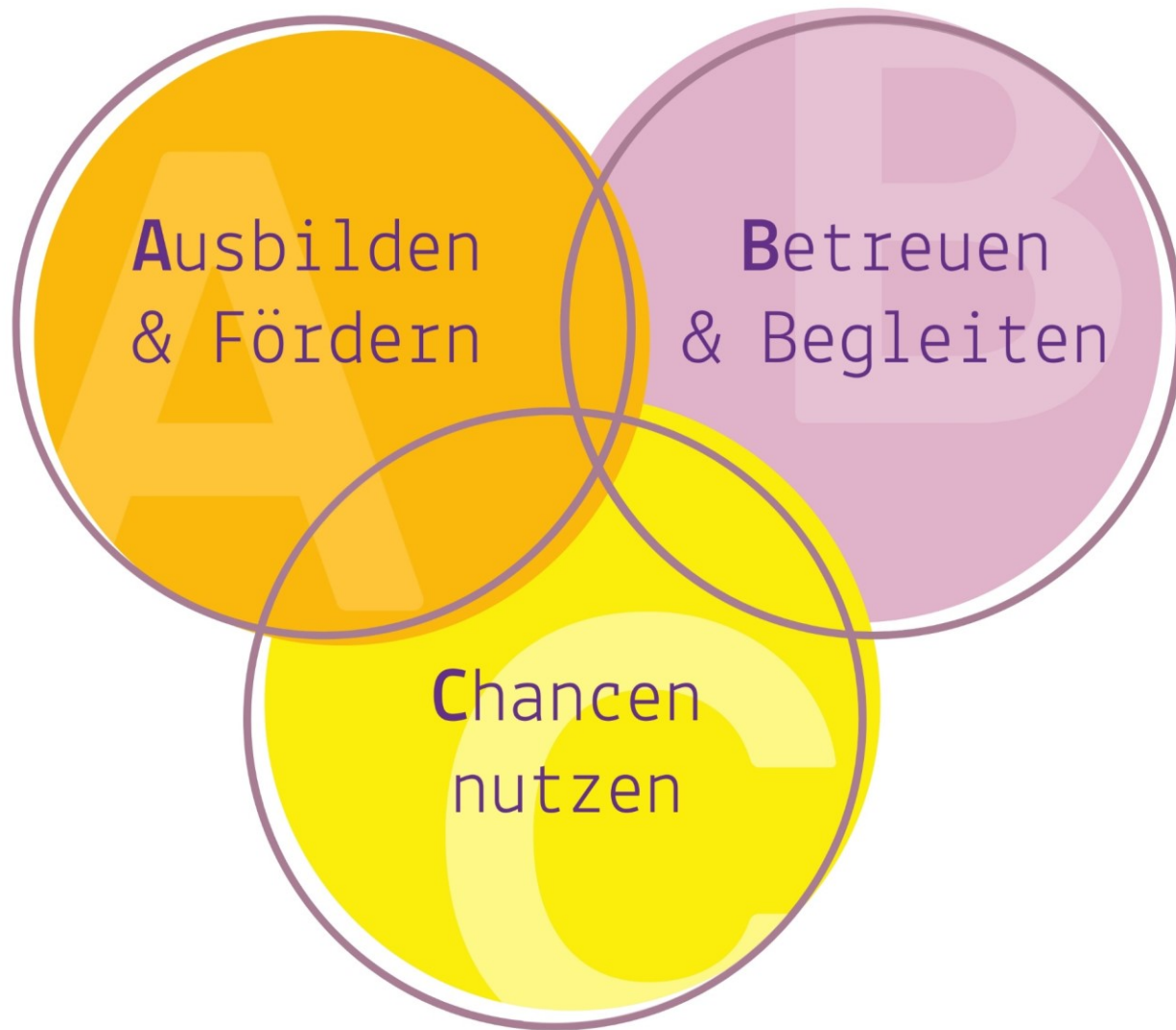
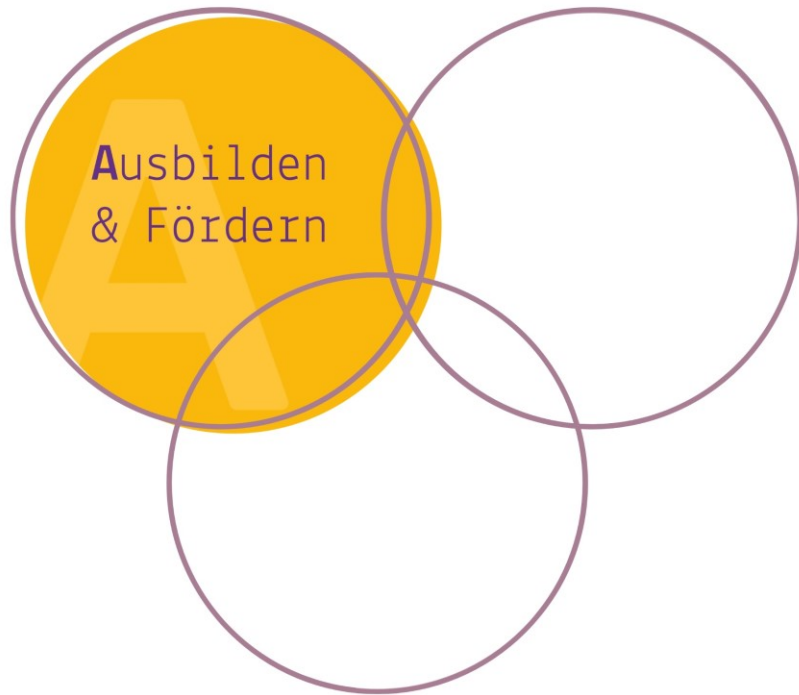




#1 Jahr Landesregierung

Rosmarie Pamer | Hubert Messner

30 | 1 | 2025



Die Herausforderungen:

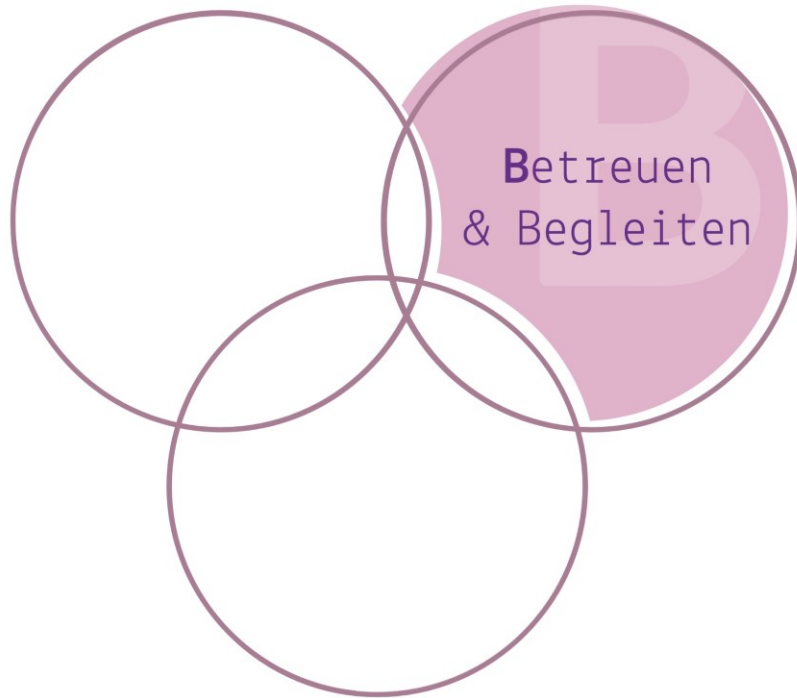
- **Fachkräftemangel**
- **Demografischer Wandel** und damit einhergehend steigende Anzahl pflegebedürftiger Menschen
- Sich wandelnde **Familienstrukturen**

Unsere Vision:

- Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen **aufwerten** - durch angemessene **Entlohnung** und attraktive **Arbeitsbedingungen**
- Fachkräftenachwuchs durch qualitative **Ausbildung** sichern

Was wir bereits erreicht haben und woran wir arbeiten:

- Abschluss neuer **Kollektivverträge** (35 Mio. € für Pflege- und 15 Mio. € für ärztliches Personal)
- **Ausbildungsoffensive**: Meduni Bozen, Facharztausbildung, Vergütung Famulaturen und Volontärärzte, Studien- & Praktikumsgehalte für Gesundheitsberufe (Claudiana)
- Förderung der **3 Säulen der Ausbildung** im Pflege- und Sozialbereich, um Herausforderungen zielgruppenorientiert anzugehen (Landesberufsschulen, private Anbieter, ESF-Kurse)
- **Kollektivvertragsverhandlungen** im **Pflegebereich/SWH** laufen



Die Herausforderungen:

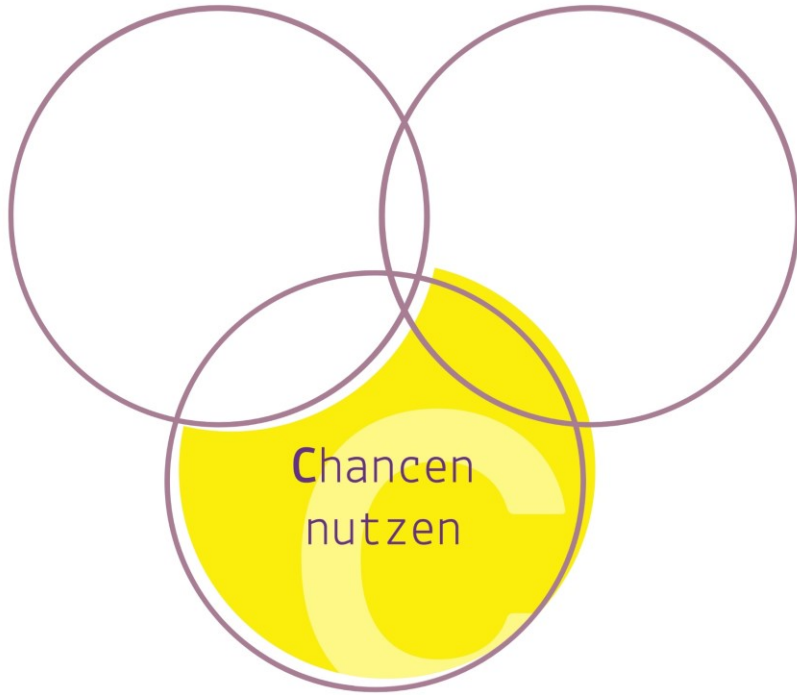
- Demografischer Wandel und Alterung der Gesellschaft
- **Erhöhter Betreuungs- und Pflegebedarf** in der ambulanten, teilstationären und stationären Betreuung
- Zunahme **chronischer Erkrankungen**: 31% der Südtiroler sind chronisch krank; für ihre Betreuung wenden wir 76% der Gesundheitsausgaben auf - Tendenz steigend!

Unsere Vision:

- Ausbau der verschiedenen **Betreuungsformen**
- Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellen
- Menschen mit chronischen Erkrankungen wohnortnah betreuen
- **Wohnortnahe Betreuung** insgesamt **ausbauen**

Was wir bereits erreicht haben und woran wir arbeiten:

- 361 Plätze im **begleiteten und betreuten Wohnen** und im „Betreuten Wohnen Plus“ eingerichtet; 2025 werden weitere Projekte realisiert
- **Reorganisation** des **ambulanten Betreuungsdienstes** (ex Hauspflegedienst)
- **Zusammenarbeit** ambulanter Betreuungsdienst und Hauskrankenpflege fördern
- Erarbeitung Kriterien für **Kompetenzzentren Demenz**
- Erhöhung der Kontingente für **besondere Betreuungsformen in den SWH**
- „**Special Care Unit**“: hochintensive Betreuungsform, 120 Plätze landesweit
- Vertragsabschlüsse und -verhandlungen mit **Allgemeinmediziner**n
- **5 Wohnortnahe Einsatzzentralen** (WONE) eingerichtet und aktiv
- **10 Gemeinschaftshäuser** bis 2026 (Brixen, Klausen, Naturns, Innichen fertiggestellt / Leifers, Bruneck, Meran im Bau / Bozen, Neumarkt, Sterzing vor Baubeginn)
- **3 Gemeinschaftskrankenhäuser** bis 2026 (Bozen, Meran, Neumarkt in Planung)



Die Herausforderungen:

- Gesundheit hängt zu 50% von **gesundem Lebensstil** ab
- **Vereinbarkeit** Familie/Pflege und Beruf
- Anerkennung der wichtigen Rolle des **Ehrenamtes**

Unsere Vision:

- Einen **Wertewandel** vollziehen: Weg von der krankheitszentrierten Medizin hin zu einer **gesundheitszentrierten Vorsorge!**
- Neue **Ideen** andenken, **innovative** Konzepte zulassen, auf **zusätzliche Finanzierungsmodelle** setzen (PNRR)

Was wir bereits erreicht haben und woran wir arbeiten:

- Förderung der **Gesundheitskompetenz** und **Eigenverantwortung**
 - **Programme:** Bewegungsförderung, Ernährungsberatung, Fitness
 - „**Soziale**“ und **psychische Gesundheit:** Psychologisches Krisentelefon eingeführt
- **Forschungsprojekte** mit epidemiologischen Daten unserer Bevölkerung
- Ausbau der **Kleinkindbetreuungsplätze** (9 neue Kitas 2024, weitere Eröffnungen 2025 geplant)
- Überarbeitung der **Finanzierungskriterien** der Genossenschaftsverbände
- Leitlinien für die Mitplanung (**Co-Programmazione**) und die Mitgestaltung (**Co-Progettazione**) als neue Formen der Zusammenarbeit erarbeiten
- **Gesetzentwürfe** zu **Ehrenamt** sowie **sexueller und sexualisierter Gewalt** ausgearbeitet